

	<b>Object:</b> Eiserner Schildbuckel
	<b>Museum:</b> Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de
	<b>Collection:</b> Archäologische Sammlung
	<b>Inventory number:</b> 1959-36-9-3/1

## Description

Der eiserne Schildbuckel weist eine breite, niedrige Kappe auf, die in eine schwach ausgezogene Spitze endet. Der Kragen ist steil, der Rand schmal. Auf dem Rand sind noch acht von ursprünglich zehn Eisennieten erhalten. Drei dieser Nieten tragen noch die ursprüngliche Auflage aus dünnem Bronzeblech.

Leihgabe: ALM Baden-Württemberg

## Basic data

Material/Technique:	Eisen; Bronzeblech / geschmiedet, gegossen
Measurements:	Höhe: 6,40 cm, Durchmesser: 18,30 cm, Gewicht: 261,0 g, Stückzahl: 1

## Events

Created	When	7. century CE
	Who	
	Where	Hilzingen
Found	When	1959
	Who	Staatliches Amt für Ur- und Frühgeschichte Freiburg
	Where	Hilzingen

## Keywords

- Bronzeblech
- Iron

- Shield
- Shield boss

## Literature

- Fingerlin, Gerhard (1962): Das alamannische Gräberfeld von Binningen im Hegau, Ldkrs. Konstanz. Badische Fundberichte 22. Freiburg/Karlsruhe, Seite 93; Seite 109; Tafel 33,7
- Garscha, Friedrich (1970): Die Alamannen in Südbaden. Katalog der Grabfunde. Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, Serie A 11. Berlin, Seite 12
- Theune, Claudia (1999): Frühmittelalterliche Grabfunde im Hegau. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 54. Bonn, Seite 11-14